



Datenblatt für

TEL (089) 189 47 31 – 0
FAX (089) 189 47 31 – 29

kanzlei@notare-sendlingertor11.de
www.notare-sendlingertor11.de

EHEVERTRAG

Dieses Datenblatt ersetzt keine persönliche Beratung. Es enthält die Fragen, die sich bei der Vorbereitung eines Ehevertrages immer stellen und hilft uns, Ihre Urkunde und Ihr Beratungsgespräch gezielt vorzubereiten. Sollten Sie einzelne Informationen nicht haben, lassen Sie die entsprechenden Punkte bitte zunächst offen. Auch wenn Sie alle Informationen zum Vertrag haben, wird regelmäßig ein persönliches Beratungsgespräch vor der Beurkundung (das keine zusätzlichen Kosten für Sie auslöst) sinnvoll oder gar nötig sein.

Ehegatten	Ehemann	Ehefrau
Name		
Vorname(n)		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum/ -ort		
Geburtsregister-Nr.		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		
Beruf/Arbeitgeber		
Monatliches Nettoeinkommen, Wochenstunden, Steuerklasse		

Familienstand/ Güterstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet
Eheschließung	<input type="checkbox"/> bereits erfolgt: am _____ in _____ <input type="checkbox"/> geplant für den _____ in _____	
Ehevertrag?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie beifügen)	
Testament oder Erbvertrag?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie beifügen)	
Kurze Erläuterung der Familien- planung?		

gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname(n)			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Elternzeit/Erwerbs- einschränkungen wg. Betreuung?			

weitere Kinder	Kinder des Ehemannes	Kinder der Ehefrau
jeweils mit Namen, Geburtsdatum, Anschrift		

Angaben zum Vermögen		
Immobilien in Deutschland	Grundbuch von	
	Blatt	
	Flurnummer(n) und Gemarkung, ggf. Whg-Nr.	
	Anschrift	
	Wert geschätzt	
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
Beteiligung an Unternehmen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)
<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft (= jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt, auch Ausgleich von Wertsteigerungen) → keine ehevertragliche Regelung notwendig
<input type="checkbox"/> Gütertrennung (d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs, bei Tod und Scheidung)
<input type="checkbox"/> Modifizierte Zugewinnngemeinschaft = Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien Zugewinnausgleich) <input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. Immobilien, unternehmerische Beteiligung): <hr style="width: 60%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festlegung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)
<input type="checkbox"/> ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)
<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft , d.h. alles gehört beiden Ehegatten gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)
<input type="checkbox"/> Ich/wir brauchen Beratung zum Güterrecht

Regelungen zum Ehegattenunterhalt

- es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist
- Verzicht** auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
- Vereinbarungen zur **Dauer** der Unterhaltspflicht
- Vereinbarungen zur **Höhe** des Unterhalts
- Ich/wir brauchen Beratung zum nahehelichen Unterhalt**

Regelungen zum Versorgungsausgleich

- es verbleibt bei **gesetzlicher Regelung** zur hälftigen Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche
- vollständiger Ausschluss** des Versorgungsausgleichs
 - ohne Gegenleistung
 - mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung oder Abfindung)
- teilweiser Ausschluss** (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsansprüche)
- Ich/wir brauchen Beratung zum Versorgungsausgleich**

Anwaltliche Vertretung

- keine
- Rechtsanwalt: _____
(Anwalt Ehefrau Anwalt Ehemann)

Kommunikation (E-Mail Kommunikation erfolgt – soweit nicht ausdrücklich anders gewünscht – nur mit üblicher Transportverschlüsselung)

Ehemann		Ehefrau	
Entwurf	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> E-Mail	Entwurf	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> E-Mail
Vollzugsschreiben	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> E-Mail	Vollzugsschreiben	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> E-Mail

Sollten Sie Fragen zu Fachbegriffen haben, die in diesem Datenblatt verwendet werden, können Sie sich zusätzlich vorab auch durch unser Merkblatt „Ehevertrag“ informieren.

Ihre Notare

Sebastian Ruhwinkel

Johannes Attenberger